

Mitteilung zum Betriebsausschuss am 14.01.10

schriftliche Mitteilung zu TOP 4.7

Informationsbericht

Projekt Stadtteilbüro Sieker / Umbau Greifswalderstr. 17 / Bauteil A

Die ehemalige Gärtnerei Schneider an der Greifswalder Str. 17 in Bielefeld Sieker wurde im vergangenen Jahr für den Einzug des Projektes „Stadtteilbüro Sieker“ im Bauteil A des Gebäudes saniert und umgebaut.

Am 11.12.09 fand die offizielle Eröffnung der Einrichtung statt.

Betrieben wird das Büro von der Wohnbund-Beratung NRW aus Bochum und der Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) im Auftrag des Bauamtes der Stadt Bielefeld.

Der Stadtteil Sieker wurde im Jahr 2008 in das Programm „Soziale Stadt“ des Landes NRW aufgenommen. Finanziert wurde das Projekt zu 80% aus Landes- und EU-Mitteln.

Mitteilung zum Betriebsausschuss am 14.01.10

schriftliche Mitteilung zu TOP 4.1

Informationsbericht
Projekt Blockheizkraftwerk – Martin-Niemöller-Gesamtschule

Aus Anlass der BHKW- Inbetriebnahme fand am 10. Dez. in der GE Schildesche ein Pressetermin statt.

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt / SWB aus dem Jahre 2008 wurde damit bereits das 4. BHKW in Betrieb genommen.

Gemeinsames Ziel ist es, bis Ende 2010 sechs weitere BHKW-Anlagen fertig zustellen und damit jährlich zukünftig ca. 500 Tonnen CO₂ zu reduzieren.

Die Grundlage zum BHKW-Umsetzungskonzept mit den SWB ist das Energiekonzept des ISB aus dem Jahr 2007.

Die wesentlichen Inhalte der Kooperation mit den SWB sind:

- einerseits das Ziel zur CO₂-Minderung von 40% bis 2020 zu erreichen
- und andererseits Synergieeffekte von „Mutter und Tochter“ in Form einer Kooperation zu nutzen

Punkte der Zusammenarbeit:

1. der Einsatz von sogen. Blockheizkraftwerken (BHKW-Anlagen)
2. die Betriebsführung und Finanzierung von effizienten Wärmeanlagen (primär Fernwärmestationen und Ergas-Heizungen)
3. Autom. Zähler-Fernauslesung für alle städt. Gebäude (Strom, Fernwärme, Erdgas und Wasser) durch sogen. „intelligente Zähler“
4. Entwicklung eines Konzepts zur Thema „Energiesparen in Verwaltung und Büro“
5. Energie- und Kosten-Effizienzsteigerung bei der Straßenbeleuchtung

Mitteilung zum Betriebsausschuss am 14.01.10

schriftliche Mitteilung zu TOP 4.2

Informationsbericht
Projekt Neubau der Feuerwache NORD

Die neue Feuerwache NORD an der Herforder Str. wurde nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit im November 2009 offiziell eröffnet.

Durch den neuen Standort erfährt der Nordosten von Bielefeld eine wesentlich bessere Versorgung aufgrund der schnelleren Erreichbarkeit im Einsatzfall und städtebaulich erfüllt das markante Bauwerk seine Funktion als signifikantes Stadttor.

Die zweigeschossige, 80m-lange Feuerwache bietet Platz für 7 Einsatzfahrzeuge, hat eine Feuerlöcherwerkstatt, eine Atemschutzwerkstatt und mehrere Schulungsräume.

Aus ökologischer Sicht ist das Gebäude ausgestattet mit einer modernen Pelletheizung und einer Solarthermieanlage. Das Dach ist begrünt und hat eine Photovoltaikanlage.

Mitteilung zum Betriebsausschuss am 14.01.10

schriftliche Mitteilung zu TOP 4.3

Informationsbericht
Projekt Neubau des Feuerwehrgerätehauses Altenhagen

Das neue Feuerwehrgerätehaus in Altenhagen ist auf dem ursprünglichen Grundstück des ehemaligen Standortes an der Kafkastr. 85 errichtet worden.

Die Bauzeit betrug ca. ein 3/4 Jahr.
Bereits im November 2009 wurde der Betrieb durch die Löscharbeit aufgenommen. Die offizielle Einweihungsfeier findet am kommenden Freitag den 15.01.10 um 16.00 Uhr statt.

Der neue Brandschutzbedarfsplan aus dem Jahre 2004 und die unbefriedigende Unterbringung der Löscharbeit in dem ehemaligen, maroden Schulgebäude waren letztlich ausschlaggebend für den Neubau.

Das zweigeschossige, 30m-lange Gebäude bietet Platz für 3 Einsatzfahrzeuge. Der Grundriss ist in die Bereiche Werkstatt, Schulungsraum, Büro und Fahrzeughalle unterteilt.

Mitteilung zum Betriebsausschuss am 14.01.10

schriftliche Mitteilung zu TOP 4.4

Informationsbericht

Projekt Sanierung und Anbau der Rettungshubschrauberstation Rosenhöhe

Die seit ca. 33 Jahren bestehende Rettungshubschrauberstation an der Rosenhöhe war dringend sanierungsbedürftig und entsprach nicht mehr den technischen und luffahrtsspezifischen Anforderungen, die heute an solche Einrichtungen gestellt werden.

Im März 2009 wurde mit den Bauarbeiten begonnen.
Der vorhandene Hangar wurde saniert und mit zwei Anbauten versehen.

Der erste Anbau beinhaltet einen Sozialtrakt mit einem Aufenthalts- und einem Arbeitsbereich.
Dieser Bauabschnitt ist bereits Mitte Dezember 2009 von den Einsatzkräften der Feuerwehr bezogen und in Betrieb genommen worden.

Der zweite Bauabschnitt beinhaltet den Anbau einer Fahrzeughalle für das Notarzteinsetzfahrzeug und der zugeordneten Technikräume.
Dieser Bereich befindet sich zurzeit im Rohbau.